

Einladung zur Lehrerfortbildung am 14.02.2019: Demokratische Bewegungen in der DDR

Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,
sehr geehrte Damen und Herren,

im Jahr 2019 jährt sich die Friedliche Revolution zum 30. Mal – das ist ein idealer Anlass, DDR-Geschichte im Unterricht aufzugreifen.

Friedens- und Menschenrechtsgruppen in der DDR zählen zu den wichtigsten Akteuren des Umbruchs. Im Rahmen einer Fortbildungsveranstaltung werden diese demokratischen Bewegungen unter verschiedenen Fragestellungen thematisiert: Welche Friedens- und Menschenrechtsgruppen gab es in der DDR? Wie sind sie öffentlich in Erscheinung getreten? Mit welchen Schwierigkeiten mussten sie umgehen?

Wir laden Sie zu dieser Veranstaltung ganz herzlich ein:

am Donnerstag, den 14. Februar 2019

von 14.30 bis 17.00 Uhr

in die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Kronenstraße 5, 10117

Berlin.

Leitung/Durchführung: Dr. Karlheinz Lipp, Katharina Hochmuth

Nach einer inhaltlichen Einführung in das Thema werden das Portal www.zeitzeugenbuero.de sowie weitere Bildungsmaterialien vorgestellt. Sie haben zudem die Möglichkeit, Unterrichtsmaterialien auszuprobieren.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Portal www.fortbildung-regional.de der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie unter der Veranstaltungsnummer 19.1-80232.

Die Anmeldung ist bis zum 24. Januar 2019 möglich bei Frau Großmann über die E-Mail-Adresse fortbildung07@web.de oder über das Portal www.fortbildung-regional.de.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Reisekosten können nicht von der Bundesstiftung Aufarbeitung übernommen werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Bundesstiftung Aufarbeitung